



ZüF - Datenbank

Schulung zur Einführung der neuen ZüF - Datenbank

Ihr Schulungsteam:

deborate GmbH
Ottobrunner Str. 41
82008 Unterhaching
Tel.: 089 – 189 48 700

www.deborate.de

Die ZüF - Datenbank ist eine Internetanwendung zur Gewährleistung der Herkunftssicherheit im ZüF-Verfahren. Neben der Hinterlegung von Referenzproben ermöglicht es den Anwendern jederzeit einen Überblick über den Weg/Standort der Partie zu erhalten. Des Weiteren ermöglicht die Datenbank die Zertifizierung und Zertifikatserstellung. Alle Vorgänge zu einer Partie werden dokumentiert.

Die zentralisierte Internetanwendung löst die Vorgängerversion ab, fachliche Grundlagen und Funktionen wurden daraus übernommen und ggf. erweitert / verändert.

In enger Zusammenarbeit mit der Projektgruppe (ZüF-Vorstände, Zertifizierer, Labor) und einer Gruppe aus Testusern wurde die neue Datenbank konzipiert und getestet.

Ziel des Vorhabens ist

- die Erstellung einer webbasierten Anwendung, inkl. schnellem Prototyping,
- die Integration eines Rollen- u. Rechtekonzeptes für die verschiedenen Anwender,
- die Entwicklung einer modernen, benutzerfreundlichen Oberfläche

In der Umsetzung bedarf es - zusätzlich zu den fachlichen Funktionen - insbesondere:

- einer Benutzerverwaltung
- einer Anpassung des Datenmodells
- einer Anpassung an die neuen technischen Gegebenheiten (Architektur, Administrationsmöglichkeiten, Benutzeroberflächen, Navigation, ...)

© Copyright 2015 deborate GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Es ist nicht gestattet, diese Schulungsunterlagen oder Auszüge daraus ohne schriftliche Genehmigung der Firma deborate GmbH zu übersetzen, zu vervielfältigen oder an Dritte weiterzugeben.

Sämtliche in diesen Unterlagen aufgeführten Fallbeispiele sind frei erfunden, soweit dies nicht anders angegeben ist.

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeiner Teil.....	5
1.1. Benutzerlogin	5
1.2. Passwort vergessen	5
1.3. Erstanmeldung	6
1.4. Benutzerprofil.....	6
1.5. Passwort ändern.....	7
1.6. Passwortbestimmungen.....	7
2. Listen, Feldtypen, Filter, Sonstiges	9
2.1. Listen	9
2.1.1. Bearbeiten von Datensätzen in Listenmasken	9
2.1.2. Bearbeiten von Datensätzen in Listenmasken	9
2.1.3. Sortieren in Listenmasken	10
2.1.4. Excel Export von Listenergebnissen	10
2.1.5. Feldtypen und Feldformatierungen	10
2.1.6. Abhängige Listboxen	11
2.1.7. Filter in Listboxen	11
2.1.8. Pflichtfelder	12
2.2. Filtern von Listen	12
2.3. Sonstiges.....	13
2.3.1. Bestätigungsseiten nach Speichern.....	13
2.3.2. Softwarevoraussetzungen	13
3. Übersicht der Anwendung - Teilnehmer	14
3.1. Workflow – Übersicht.....	14

- 3.2. Mitteilungssystem 15
- 3.3. Teilnehmermenü 15
 - 3.3.1. ID für Beerntung ziehen (R1/R2) 16
 - 3.3.2. Ernte anmelden 17
 - 3.3.3. Eingabe Stammzertifikat 18
 - 3.3.4. Mengenverwaltung 19
 - 3.3.5. Bestandsfolgebuchungen 31
 - 3.3.6. Zertifikate ausdrucken..... 31
 - 3.3.7. Übersicht Zertifikatsausdrucke..... 33
 - 3.3.8. Probenaktivierung / ausblenden von IDs 34
 - 3.3.9. Auswertungen 34
 - 3.3.10. Standortverwaltung..... 35
 - 3.3.11. Kundenverwaltung 36

1. Allgemeiner Teil

1.1. Benutzerlogin

Auf der Startseite befindet sich der Bereich in dem sich der Benutzer anmelden kann. Dazu muss die Benutzerkennung und das Passwort eingegeben werden, mit bestätigen des Buttons ‚Anmelden‘ gelangt der Benutzer in die Menüführung der Datenbank.

Login

Geben Sie Ihre Benutzerkennung und Ihr Passwort ein, um sich am System anzumelden. Bei Fragen zur Bedienung von Zuef.NET wenden Sie sich bitte an:
✉ hotline@deborate.de

Benutzerkennung:

Passwort:

Falls Sie noch keine Zugangsdaten besitzen, können Sie über die Erstanmeldung Zugangsdaten beantragen.

🔑 Anmelden
🔒 Passwort vergessen
👤 Zur Erstanmeldung

1.2. Passwort vergessen

Hat der Benutzer das Passwort vergessen kann er es über diesen Button wieder anfordern. Nach Eingabe der Benutzerkennung und der zugehörigen Email ist der Button ‚Passwort anfordern‘ zu bestätigen.

Passwort vergessen

Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihre E-Mail ein, um sich ein neues Passwort zusenden zu lassen.

Benutzername:

E-Mail:

🔑 Passwort anfordern
✖ Abbrechen

Der Benutzer erhält daraufhin eine Systememail mit einem Initialpasswort.

1.3. Erstanmeldung

Erstanmeldung zur Vergabe einer Loginzulassung

Firmenname:*	<input style="width: 95%;" type="text"/>
Land:*	Deutschland ▼
Postleitzahl:*	<input style="width: 95%;" type="text"/>
Stadt:*	<input style="width: 95%;" type="text"/>
Straße/Hausnr./ Postfach:*	<input style="width: 95%;" type="text"/>
Adresszusatz:	<input style="width: 95%;" type="text"/>
Anrede:	Bitte wählen: ▼
Ansprechpartner/in:*	<input style="width: 95%;" type="text"/>
Telefon:*	<input style="width: 95%;" type="text"/>
Fax:	<input style="width: 95%;" type="text"/>
Handy:	<input style="width: 95%;" type="text"/>
E-Mail:*	<input style="width: 95%;" type="text"/>
ZÜF-Verfahrensregeln sind bekannt und akzeptiert:*	<input type="checkbox"/>
Verhaltensregeln anzeigen	
<input style="background-color: #4CAF50; color: white; padding: 5px 15px; border: none;" type="button" value="Registrieren"/> <input style="background-color: #4CAF50; color: white; padding: 5px 15px; border: none; margin-left: 10px;" type="button" value="Abbrechen"/>	

Im Bereich der Erstanmeldung kann sich ein Anwender für das ZÜF-Verfahren bzw. den Online Zugang registrieren.

Die Verfahrensregeln werden angezeigt, diese müssen vor der Registrierung gelesen und akzeptiert werden.

Nach der Prüfung der Daten wird der Anwender durch den Geschäftsführer ggf. freigeschaltet und erhält seine Zugangsdaten per Email.

1.4. Benutzerprofil

Jedem Anwender steht eine Maske zur Verfügung, über die er seine persönlichen Daten ändern kann. Diese Maske ist über einen Link (Benutzernamen) in der entsprechenden Leiste aufrufbar.

Profil - bearbeiten

Firmenname*

Land*

Postleitzahl*

Stadt*

Straße/Hausnr./
Postfach*

Adresszusatz

Anrede

Ansprechpartner/in*

Telefon*

Fax

Handy

E-Mail*

Letzte Änderung (Datum): 16.12.2014 09:43:29 Letzte Änderung (Benutzer):

* Pflichtfelder

Hinweis

Die hier hinterlegte Emailadressen wird für alle relevanten Nachrichten im ZÜF-Verfahren verwendet!

1.5. Passwort ändern

Im Benutzerprofil kann das Passwort geändert werden. Zu empfehlen ist dies, wenn ein Initialkennwort vergeben wurde (Erstanmeldung oder Passwort vergessen).

Passwortänderung - bearbeiten

Passwort alt*

Passwort neu*

Passwort neu wiederholt*

* Pflichtfelder

Dazu muss zuerst das alte Passwort korrekt eingegeben werden, danach zweimal das neue Passwort.

1.6. Passwortbestimmungen

Richtlinie	Bemerkung
Mindestlänge: 8 Zeichen Maximallänge: 18 Zeichen	Dieser Wert ist fest vorgegeben.
Gültige Zeichen für das Kennwort	[A-Z,a-z,1,2,3,4,5,6,7,8,9,0,-,#,(,),@,\$,!]

Das Passwort muss mindestens 1 Zahl enthalten und mindestens einen Groß- und Kleinbuchstaben.

Es darf nicht mehr als zwei aufeinanderfolgende gleiche Zeichen und keine Verkettung identischer 4er-Gruppen enthalten.

Sollte das Passwort nicht stimmen, erhält der Anwender eine entsprechende Meldung.

2. Listen, Feldtypen, Filter, Sonstiges

2.1. Listen

Listen sind eine übersichtlicher Darstellung einer bestimmten Datenmenge, oft durch einen Filter einschränkbar.

Liste der Mengenverwaltung

Bestand: Saatgut: 400,000 kg Pflanzgut 1-jährig: 10 Stück Pflanzgut 2-jährig: 0 Stück Pflanzgut 3-jährig: 0 Stück Pflanzgut 4-jährig: 0 Stück Pflanzgut 5-jährig: 0 Stück

Probedaten: Baumart: Pinus avium Herkunft: 814 02

Herkunft: 17:0 Bitte wählen: 11000012700091 Entwicklungsstadium: Bitte wählen:

Typ	Menge kg	Menge Stück	Alter	Datum	Standort	Bemerkung
Zwischenprüfung	-	10	1-jährig	08.12.2014	Standard-Standort - Abschnitt C	-
Bestandaufnahme	-	10	1-jährig	19.11.2014	Standard-Standort - Abschnitt C	-
Bestandaufnahme	450,000	-	-	12.11.2014	Standard-Standort - Abschnitt C	-
Zwischenprüfung	-	4	1-jährig	07.11.2014	Standard-Standort - Abschnitt C	-
Einlagerung/Verschulung	50,000	-	-	18.11.2013	Standard-Standort - Abschnitt C	-
Aussaat	10,000	-	-	17.11.2013	Standard-Standort - Abschnitt C	-
Ersteinbuchung	500,000	-	-	16.11.2013	Standard-Standort - Abschnitt C	-

Bitte wählen:

17 Einträge Seite 1 von 1

2.1.1. Bearbeiten von Datensätzen in Listenmasken

Datensätze in Listen können in der Regel bearbeitet werden. Dazu werden verschiedene Icons angeboten, welche Funktion diese Icons haben erschließt sich auf den jeweiligen Masken.

Zusätzlich gibt es bei manchen Listen die Möglichkeiten einen Datensatz per Radiobutton auszuwählen und dann mit einem Button eine bestimmte Funktion anzustoßen (z.B. Auswahl einer ID und Beantragen eines Zertifikates)

2.1.2. Bearbeiten von Datensätzen in Listenmasken

Standardmäßig werden auf alle Listen die ersten 15 Datensätze angezeigt (bis auf wenige Ausnahmen), sind mehr Datensätze vorhanden wird die Liste blätterbar.

Unterhalb einer Liste werden immer die Anzahl der gesamten Datensätze und die Zahl der blätterbaren Seiten angezeigt:

08.12.2014	-	1	1-jährig	in Bearbeitung	Abies alba	827 09
05.12.2014	-	50	1-jährig	in Bearbeitung	Abies alba	827 09

14137 Einträge Seite 1 | 2 | 3 | 4 ... von 943 >>>

Durch Anklicken der einzelnen Trefferseiten kann vorwärts und rückwärts zwischen den Treffern navigiert werden. Mit Klick auf ► wird die nächste Trefferseite angewählt. Mit Klick auf ⏪ gelangt der Anwender auf die letzte dargestellte Trefferseitenzahl, so wird diese geladen und die nächsten 4 Seiten sind zur Auswahl verfügbar.

Der Link ⏩ wird eingeblendet, sobald man die erste Trefferlistenseite verlassen hat, dieser navigiert folglich immer eine Trefferseite zurück.

2.1.3. Sortieren in Listenmasken

Ein Klick auf den Pfeil nach oben neben der Spaltenüberschrift sortiert die Tabelle in der gewählten Spalte aufsteigend, über den Pfeil nach unten wird absteigend sortiert. Dabei werden reine Zahlenwerte numerisch, gemischte Inhalte und Textinhalte alphanumerisch sortiert. Sonderzeichen werden je nach Sortierfolge ganz oben oder ganz unten angezeigt.

Manchmal erscheint die Sortierung ungewohnt, weil z.B. „Keine Angabe“ oder „Sonstiges“ (in der Datenbank oftmals ein Nullwert) ebenfalls am Anfang oder Ende einer Liste dargestellt werden. Die Sortierung bezieht sich jeweils auf die Gesamtzahl der Treffer und nicht auf die Treffer, die gerade in der Ansicht erscheinen.

Durch Anklicken Sortierpfeile in den Listenköpfen, z.B. Datum, kann die Listendarstellung sortiert werden.

2.1.4. Excel Export von Listenergebnissen

Jede Liste kann zur Übersicht nach Excel exportiert werden. In der Spalte der Listenüberschrift befindet sich auf der rechten Seite der Icon  , wird dieser betätigt öffnet sich ein Excel Export mit alle sichtbaren Listenspalten.

Hinweis

Wird die Liste nicht gefiltert, erzeugt der Excel Export eine Liste mit allen Einträgen.

2.1.5. Feldtypen und Feldformatierungen

Eingabefelder

Als Eingabefelder werden alle Elemente eine Maske bezeichnet, in denen Eingaben möglich sind.

Sind für Eingabefelder nur bestimmte Inhalte erlaubt, werden diese auf Plausibilität geprüft. Entspricht eine Eingabe nicht dem geforderten Format oder liegt nicht im zugelassenen Wertebereich, erhält der Benutzer beim Abspeichern einen entsprechenden Hinweis.

Die Eingabe erfolgt entweder über die Tastatur oder über eine Auswahl per Maus. Art und Länge der Eingaben sind jeweils feldspezifisch festgelegt.

In der Anwendung gibt es u. a. Eingabefelder als Textfeld, Kontrollkästchen (Auswahlfeld, eckig), Radio-Buttons (Auswahlfeld, rund) oder Listboxen (Inhalte sind zur Auswahl hinterlegt).

2.1.6. Abhängige Listboxen

Feldern in denen verschiedene Inhalte angeboten und ausgewählt werden können sind sogenannte Listboxen. Werden mehrere Listboxen zusammen angeboten, gibt es z.T. voneinander abhängige Listboxen. Nach Auswahl des ersten Inhalts wird die zweite Listbox aktualisiert und nur passende Inhalte angeboten.

Beispiel: Mengeneinheit und Aufbereitungszustand

Wird ‚Kilogramm‘ ausgewählt bietet die zweite Listbox die Inhalte ‚Rohware (ab Wald)‘ und ‚gereinigtes Saatgut‘ an:

Mengeneinheit:*	Kilogramm
Aufarbeitungsgrad:*	Rohware (ab Wald)

Wird in Mengeneinheit ‚Stück‘ ausgewählt bietet die zweite Listbox den Inhalt ‚Saatgut‘ an:

Mengeneinheit:*	Stück
Aufarbeitungsgrad:*	Pflanzgut

2.1.7. Filter in Listboxen

Sind viele IDs in einer Listbox hinterlegt, gibt es über den Filtericon die Möglichkeit diese einzuschränken oder eine ID direkt zu suchen. Nach Eingabe der gewünschten ID und betätigen des Buttons ‚Filtern‘ wird die ID in die Listbox geladen und kann weiterverwendet werden.

ID:~	11J00810943619
ID	<input type="text"/>
Baumart	<input type="text"/>
Nur IDs ohne Stammzert.	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="button" value="Filter"/>	

2.1.8. Pflichtfelder

Pflichtfelder sind durch „*“ (Stern) hinter der Feldbezeichnung gekennzeichnet. Wird gespeichert, ohne alle Pflichtfelder ausgefüllt zu haben, erscheint eine entsprechende Fehlermeldung.

2.2. Filtern von Listen

Aufgrund großer Datenmengen kann jede Liste in der Anwendung gefiltert werden. Der Filter befindet sich immer oberhalb der Listenmaske und muss über das Lupensymbol aufgeklappt werden. Einige Filter sind standardmäßig aufgeklappt.

The screenshot shows the 'Liste der Stammerzertifikate' interface. At the top, there are search filters for 'ID:', 'Baumart:' (with a dropdown menu showing 'Bitte wählen'), and 'Herkunft:' (with a dropdown menu showing '000 00', '800 01', '802 02', '804 01'). Below the filters are buttons for 'Suchen' and 'Zurücksetzen'. The main area contains a table with the following columns: ID, Interne Kennung, Baumart, Probenart, Erstelldatum, and Stammerzert.-Nr. The table lists several entries with their respective IDs and details.

ID	Interne Kennung	Baumart	Probenart	Erstelldatum	Stammerzert.-Nr.
11000024364017	-	Alnus glutinosa	R1/R2	10.12.2014	21000-15500-16
11000612700051	-	Prunus avium	R2	07.11.2014	97465-46545-87
11001000500070	-	Abies grandis	R2	08.10.2014	10212-11111-12
11001250100004	-	Betula pendula	R2	08.10.2014	22222-22222-22
1100200300631	-	Picea abies	R2	02.10.2014	52525-52525-32
11002001408837	-	Acer platanoides	R2	07.10.2014	65465-35535-65
11002818100003	-	Abies alba	R2	29.08.2014	55555-55555-55
11002818100003	-	Abies alba	R2	29.08.2014	12222-15546-54
11003209204030	-	Abies alba	R2	29.09.2014	55555-11111-33
11003949500539	-	Abies alba	-	29.08.2014	23232-23232-23

At the bottom, there is a 'Bitte wählen:' dropdown and a '+ Neuer Eintrag' button. The footer indicates '10 Einträge Seite 1 von 1'.

Die Filterfelder können beliebig ausgefüllt werden, z.T. besteht eine Abhängigkeit der Felder (z.B. Baumart und Herkunft).

Nach betätigen des Buttons ‚Suchen‘ wird die Liste in gefilterter Form dargestellt:

The screenshot shows the 'Liste der Stammerzertifikate' interface after a search. The search filters are now filled: 'ID:' is empty, 'Baumart:' is set to 'Abies alba', and 'Herkunft:' is set to '827 02'. The 'Suchen' button is highlighted. The table below shows only the entries that match the search criteria.

ID	Interne Kennung	Baumart	Probenart	Erstelldatum	Stammerzert.-Nr.
11002818100003	-	Abies alba	R2	29.08.2014	55555-55555-55
11002818100003	-	Abies alba	R2	29.08.2014	12222-15546-54
11003209204030	-	Abies alba	R2	29.09.2014	55555-11111-33
11003949500539	-	Abies alba	-	29.08.2014	23232-23232-23

At the bottom, there is a 'Bitte wählen:' dropdown and a '+ Neuer Eintrag' button. The footer indicates '4 Einträge Seite 1 von 1'.

Hinweis

- Auch in Listen gibt es Pflichtfelder (z.B. Mengenbuch, Feld ID)
- Eingabefelder sind ‚beinhaltet mit‘ Filter
- Nicht alle Felder müssen ausgefüllt werden, die Filter sind optional
- Mit Zurücksetzen werden getroffene Filterkriterien geleert

2.3. Sonstiges

2.3.1. Bestätigungsseiten nach Speichern

Auf einigen Masken kommt es nach betätigen des ‚Speichern‘- Buttons zu einer erneuten Abfrage ob die Daten geändert werden sollen. Dies dient der Übersicht und der Sicherheit. Die relevanten Daten werden in einem Pop-Up Fenster angezeigt und müssen erneut bestätigt werden.

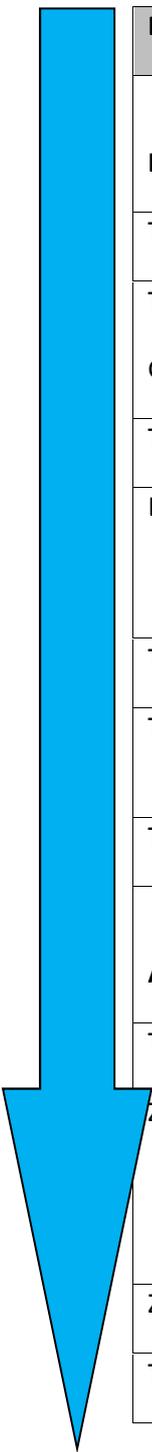
2.3.2. Softwarevoraussetzungen

Für die Erstellung von Zertifikaten oder das Lesen der ZüF-Verfahrensregeln ist es notwendig, dass auf ein aktuelles PDF-Reader Programm installiert ist.

Um den Excel Export und die Auswertung zu nutzen muss ein aktuelles Tabellenkalkulationsprogramm installiert sein.

3. Übersicht der Anwendung - Teilnehmer

3.1. Workflow – Übersicht



Benutzerrolle – wer macht was	Funktion – was wird gemacht
Laufzyklus einer ID	
Teilnehmer	ID generieren
Teilnehmer	Ernte anmelden
Geschäftsführer	Plombenversand
Teilnehmer	Stammzertifikat eingeben
Labor	Bestätigung der Plombennummer, Eingabe der Beschaffenheitsprüfung, Lagerort Referenzprobe
Teilnehmer	Ersteinbuchung im Mengenbuch
Teilnehmer	Laufende Buchungen im Mengenbuch (Zukäufe, Verkäufe, Aussaat, etc.)
Teilnehmer	Bestandsfolgebuchung für aktuelles Jahr
Ablauf eines Zertifikatsantrags	
Teilnehmer	Zertifikat beantragen
Zertifizierer	Prüfen des beantragten Zertifikats und Bestand ggfs. Prüffall in Bearbeitung: Rücksprache Zertifizierer
Zertifizierer	Zertifikat genehmigt
Teilnehmer	Zertifikatsdruck - Ausdrucke anlegen

Hinweis

Die Abläufe bauen aufeinander auf, Bedingung für eine Funktion ist immer, dass die vorherige schon erfüllt ist. So kann z.B. nur eine Ersteinbuchung erfolgen, wenn die Proben durch das Labor bestätigt sind.

3.2. Mitteilungssystem

Nach dem Einloggen gelangt der Benutzer als Startseite auf das Mitteilungssystem. Hier werden aktuelle Ereignisse, bei denen eine automatische Systemmail versandt wird angezeigt. So ist z.B. ersichtlich, dass ein Zertifikat genehmigt oder bearbeitet wurde. Es ist kein Mitteilungsversand möglich, dies geschieht ausschließlich automatisch bei verschiedenen Programmabläufen.

Die Liste der gesendeten Mitteilungen zeigt an, welche internen Mitteilungen vom Benutzer automatisch versendet werden (z.B. beim Anlegen einer ID, oder Verkauf von Saatgut).

Die einzelnen Einträge können über die Listenicons gelesen und gelöscht werden, eine Mehrfach-Markierung und betätigen des Buttons ‚Markierte löschen‘ macht eine Schnellbearbeitung möglich (mehrfaches Löschen).

Liste der empfangenen Mitteilungen				
Absender	Betreff	Datum empfangen	Organisationseinheit	
Konrad Zertifizierer	Zuel.NET Zertifikat in Bearbeitung ID: 11000093600009	18.12.2014 08:55:07	-	
Konrad Zertifizierer	Zuel.NET Zertifikat genehmigt ID: 11000093600009	18.12.2014 08:54:56	-	
Konrad Zertifizierer	Zuel.NET Zertifikat abgeschlossen ID: 11000093600009	18.12.2014 08:54:39	-	
Konrad Zertifizierer	Zuel.NET Zertifikat genehmigt ID: 11000810643619	18.12.2014 08:53:50	-	
Support-Administrator	Zuel.NET Mengenerwaltung - Verkauf ID: 11000612700091	17.12.2014 15:24:51	-	
Petra Mustermann	Zuel.NLI Anforderung ID: 11000000500004	17.12.2014 12:11:00	-	
Bitte wählen: <input type="checkbox"/> Markierte löschen				10 Einträge Seite 1 2 3 von 3 >>

Liste der gesendeten Mitteilungen				
Empfänger	Betreff	Datum gesendet	Organisationseinheit	
Support-Administrator	Zuel.NET Einlie - ID: 11003000000034	17.12.2014 13:37:40	-	
-	Zuel.NET Anforderung ID: 110000005000034	17.12.2014 12:11:33	-	
-	Zuel.NET Einlie - ID: 11000810643619	17.12.2014 10:18:58	-	
-	Zuel.NET Anforderung ID: 11000810643619	17.12.2014 10:09:10	-	
Regina Muster	Zuel.NET Mengenerwaltung - Verkauf ID: 11002000103779	12.12.2014 12:44:10	-	
Regina Muster	Zuel.NET Mengenerwaltung - Verkauf ID: 11000093600009	11.12.2014 10:02:02	-	
Bitte wählen: <input type="checkbox"/> Neuer Eintrag <input type="checkbox"/> Markierte löschen				10 Einträge Seite 1 2 3 von 3 >>

3.3. Teilnehmermenü

Das nachfolgend abgebildete Menü zeigt alle Funktionen, die für den Teilnehmer erforderlich sind.

- ▼ Menü - Teilnehmer
 - ▶ ID für Beerntung ziehen (R1/R2)
 - ▶ Ernte anmelden
 - ▶ Eingabe Stammzertifikat
 - ▶ Mengenverwaltung
 - ▶ Bestandsfolgebuchungen
 - ▶ Zertifikate ausdrucken
 - ▶ Übersicht Zertifikatsausdrucke
 - ▶ Probenaktivierung
 - ▶ Auswertungen
- ▼ Menü - Verwaltung
 - ▶ Standortverwaltung
 - ▶ Kundenverwaltung

3.3.1. ID für Beerntung ziehen (R1/R2)

Um nach der Registrierung am ZüF-Verfahren teilzunehmen muss der Anwender eine ID-Nummer beantragen. Nach Eingabe der Daten mit den Button ‚Speichern‘ bestätigen, es wird ein Bestätigungstext angezeigt mit der neu generierten ID, gleichzeitig wird eine E-Mail an den Teilnehmer gesendet, die ebenfalls die ID enthält.

ID für Beerntung ziehen (R1/R2) - bearbeiten

Baumart:*	<input type="text" value="Abies alba"/>
Anzahl Plomben:*	<input type="text" value="2"/>
Probenkennung intern:	<input type="text" value="Testkennung 12345"/>
Verpackung wird für Bestandsproben (R1) benötigt:	<input checked="" type="checkbox"/>
Verpackung wird für Einzelproben (R2) benötigt:	<input checked="" type="checkbox"/>

* Pflichtfelder

Beschreibung:

- *Nutzen*
Es wird eine ID angelegt, zu der Daten eingegeben werden können.
- *Funktion*
Es wird eine E-Mail an den GF und TN versendet, über Beantragung einer ID

- **Pflichtfelder**
Baumart, Anzahl Plomben
- **Sonstiges**
Es wird eine Mitteilung an GF und TN im internen Mitteilungssystem generiert

3.3.2. Ernte anmelden

Die Liste der Ernten zeigt alle bisher eingetragenen Ernten des Benutzers an. Sind noch keine Ernten angemeldet, ist die Liste leer.

Über das Icon vor der ID kann eine Ernte bearbeitet oder storniert werden.

ID-Nr.	EZR-Nr.	Waldbesitzer	Voraussichtlicher Erntetermin	Voraussichtliche Erntedauer	Ernte storniert	Baumart	Herkunftsgebiet
1100009360009	091 823 03 0000	Heinrich Heine	06.12.2014	2	Nein	Tilia cordata	823 03
11002000103779	091 827 06 0001	Thomas Mann	09.12.2014	1	Nein	Larix decidua	827 06
11002000939822	091 804 03 0002	Jean Paul	03.12.2014	3	Nein	Betula pendula	804 03

Bild wählen: + Neuer Eintrag 3 Einträge Seite 1 von 1

Um eine neue Ernte anzumelden ist der Button ‚neuer Eintrag‘ auszuwählen, es öffnet sich ein sogenanntes Pop-Up Fenster. IDs zu denen eine Ernte erfasst werden kann werden in der Listbox ‚ID wählen‘ angeboten und können ausgewählt werden. Nun können alle relevanten Daten eingegeben werden, ggf. kann hier die Checkbox bei ‚Storniert‘ gesetzt werden. Nach Eingabe der Daten mit dem Button ‚Speichern‘ bestätigen.

Ernte - bearbeiten

ID wählen:

Ernteregisternummer:

Waldbesitzer:

Erntetermin:

Dauer (Tage):

Kontaktperson:

Telefonnummer:

Storniert:

Erstellung (Datum): 17.12.2014 10:48:59 Erstellung (Benutzer): Petra Mustermann

Letzte Änderung (Datum): Letzte Änderung (Benutzer):

Speichern Abbrechen

Beschreibung:

- **Nutzen**
Die Ernte wird angemeldet oder storniert
- **Funktion**
Email an den Zertifizierer über Ernteanmeldung

- **Pflichtfelder**
ID, EZR-Nummer, Waldbesitzer, Erntetermin, Dauer, Kontaktperson, Telefonnummer
- **Besonderheiten**
 - Stornierungsbereich immer bearbeitbar, auch wenn die Änderungsfrist abgelaufen ist.
 - Nur einmalig für eine ID möglich. Bei stornierter Ernte kann für eine ID eine neue Ernte erfasst werden.

3.3.3. Eingabe Stammzertifikat

Nachdem der Plombenversand durch den Geschäftsführer erfolgt ist, muss im nächsten Schritt ein Stammzertifikat eingegeben werden.

Die Liste der Stammzertifikate zeigt alle bisher erstellten Stammzertifikate des Benutzers an. Sind noch keine Stammzertifikate eingegeben, ist die Liste leer.

Über das Icon vor der ID kann das Stammzertifikat bearbeitet werden.

Liste der Stammzertifikate					
ID	Interne Kennung	Baumart	Probierart	Erstelldatum	Stammzert-Nr.
 1100093000008	-	Tilia cordata	R1,R2	11.12.2014	12354-15000-15
 11002000103776	-	Larix decidua	R1,R2	11.12.2014	
 11002000599822	-	Betula pendula	R1,R2	12.12.2014	12354-15000-16

Filter wählen: 3 Einträge Seite 1 von 1

Um eine neue Zertifikat einzugeben ist der Button ‚neuer Eintrag‘ auszuwählen, es öffnet sich ein sogenanntes Pop-Up Fenster.

In der Listbox ‚ID wählen‘ werden alle IDs angezeigt zu denen noch kein Stammzertifikat angelegt wurde. Über das Filter – Icon neben der ID kann die Anzeige der verfügbaren IDs geändert werden.

ID: 

ID

Baumart

Nur IDs ohne Stammzert.

Wird der Haken ‚Nur IDs ohne Stammzert‘ entfernt, werden alle verfügbaren IDs angezeigt. Über das Feld ‚ID‘ kann (bei vielen IDs zur Übersicht) nach einer bestimmten gesucht werden.

Stammzertifikat - anlegen

ID:*

Datum der Ausstellung:**

Erntemenge:*

Mengeneinheit:*

Aufarbeitungsgrad:*

Baumanzahl R2:*

Ernteregisternummer:

Stammzertifikatsnummer:

andere Schlüsselung:

andere Schlüsselung F7R-Nr.:

andere Schlüsselung Stammzertifikat Nr.:

Bemerkung:

Stammzertifikat als Datei Keine Datei ausgewählt.

Dort können alle relevanten Daten eingegeben werden, nach Eingabe der Daten mit den Button ‚Speichern‘ bestätigen.

Beschreibung:

- **Nutzen**
Die Daten des Stammzertifikats werden gespeichert
- **Pflichtfelder**
ID, Datum der Ausstellung, Erntemenge, Mengeneinheit, Aufarbeitungsgrad, Baumanzahl R2, Ernteregisternummer, Stammzertifikatsnummer
- **Besonderheiten**
 - Kopie eines Stammzertifikats kann als PDF hochgeladen werden
 - Ernteregisternummer wird aus der Ernte vorbelegt
 - Ist es keine einheitliche Stammzertifikatsnummer/Ernteregisternummer vorhanden, kann über die Checkbox ‚andere Schlüsselung‘ in die darunterliegenden Felder eine andere Nummer eingetragen werden
 - Stammzertifikat kann nur eingegeben werden, wenn Ernte angemeldet

3.3.4. Mengenverwaltung

Nachdem die Plomben durch das Labor bestätigt sind, kann nun im nächsten Schritt die Bearbeitung der Mengenverwaltung beginnen.

Der Mengenverwaltung vorangestellt ist ein Filter, bei dem zwingend eine ID ausgewählt werden muss. Optionale Filter sind Herkunft und Entwicklungsstadium. Das Entwicklungsstadium wird bei der Mengenverwaltung relevant, wenn mehrere Pflanzgutbuchungen erfolgt sind. Der übersichtlicher kann die Mengenverwaltung dann nach ID und Entwicklungsstadium gefiltert werden.



Der aktuelle Bestand wird nach der ID-Auswahl oberhalb des Filters angezeigt, hier wird automatisch berechnet, wieviel Bestand vorhanden ist (je Saatgut, und Pflanzgut in 5 verschiedenen Entwicklungsstadien).



3.3.4.1. Ersteinbuchung

Ist die Auswahl der ID erfolgt, erscheint unterhalb der Liste der Button Ersteinbuchung.



Die Ersteinbuchung ist nur möglich, wenn noch keine weiteren Buchungen erfolgt sind. In einem Pop-Up Fenster öffnet sich die Maske zur Ersteinbuchung:

Ersteinbuchung
✕

Menge:

Mengeneinheit: Kilogramm

Aufarbeitungsgrad:

Standortadresse:

Quartier:

Standortadresse Detail:

Datum:

Bemerkung:

Beschreibung:

- *Nutzen*
Ersteinbuchung der Erntemengen
- *Funktion*
Einbuchung des Saatgutes
- *Pflichtfelder*
Menge, Aufarbeitungsgrad, Standort, Quartier, Datum der Einbuchung
- *Plausibilitäten*
Kann nur durchgeführt werden, wenn Stammzifikatsdaten eingegeben sind
Kann nur durchgeführt werden, wenn die Probe bestätigt wurde
- *Besonderheiten*
Vorgang nur einmal möglich (für Saatgut), danach wird der Button ausgeblendet

Nachdem die Ersteinbuchung erfolgt ist, kann diese über die Liste bearbeitet werden. Es stehen nun weitere Funktionsbuttons zur Verfügung

Typ	Menge kg	Menge Alter Stück	Datum	Standort
Ersteinbuchung	250,000	- -	17.12.2014	Baumschule Walc&Co. - Lagerhalle
<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> Bitte wählen: <input type="text"/> <input type="button" value="+ Einlagerung/Ver schulung"/> <input type="button" value="+ Aussaat"/> <input type="button" value="+ Verkauf Saatgut"/> <input type="button" value="+ Überprüfung beenden"/> <input type="button" value="+ Zwischenprüfung beantragen"/> </div>				

3.3.4.2. Einlagerung/Verschulung

Einlagerung/Verschulung✕

Menge *	<input type="text" value="250"/>
Mengeneinheit:*	<input type="text" value="Kilogramm"/>
Aufarbeitungsgrad:*	<input type="text" value="Rohware (ab Wald)"/>
Alter:	<input type="text" value="Bitte wählen:"/>
Land:*	<input type="text" value="Deutschland"/>
Abgebend	
Standortadresse: *	<input type="text" value="Baumschule Wald&Co."/>
Quartier:*	<input type="text" value="Lagerhalle"/>
Aufnehmend	
Standortadresse: *	<input type="text" value="Baumschule Wald&Co."/>
Quartier:*	<input type="text" value="Keller"/>
Standortadresse Detail:	<div style="border: 1px solid gray; height: 40px; width: 100%;"></div>
Datum:*	<input type="text" value="17.12.2014"/>

Beschreibung:

a. Einlagerung

- *Nutzen*
Verbuchen der Erntemengen: Saatgut wird von einem Quartier in ein anderes übertragen. Bestände können so aufgeteilt werden.
- *Funktion*
automatische Berechnung und Anzeige des Bestands, laufend bei jeder Buchung
- *Pflichtfelder*
Menge, Einheit, Aufarbeitungsgrad, Land, Standort abgebend, Quartier abgebend, Standort aufnehmend, Quartier aufnehmend, Standortadresse Detail, Datum
- *Plausibilitäten*
 - Probe muss bestätigt sein
 - Kann nur durchgeführt werden, wenn Stammzertifikatsdaten eingegeben sind und Ersteinbuchung muss erfolgt sein
 - *Besonderheiten*
 - Mehrfach möglich
 - Wechsel der Einheiten, Kilogramm ist Standardwert
 -

b. Verschulung

- **Nutzen**
Verbuchen der Bestände: Pflanzgut kann von einem Quartier auf ein anderes "verschoben" (umgebucht) werden.
- **Funktion**
automatische Berechnung und Anzeige des Bestands, laufend bei jeder Buchung
- **Pflichtfelder**
Menge, Einheit, Aufarbeitungsgrad, Land, Standort abgehend, Quartier abgehend, Standort aufnehmend, Quartier aufnehmend, Standortadresse Detail, Datum
- **Plausibilitäten**
 - Probe muss bestätigt sein
 - Kann nur durchgeführt werden, wenn Stammzertifikatsdaten eingegeben sind und Ersteinbuchung muss erfolgt sein
 - **Besonderheiten**
 - Mehrfach möglich
 - Wechsel der Einheiten, Kilogramm ist Standardwert

3.3.4.3. Aussaat

Aussaat

Menge:*

Mengeneinheit:

Aufarbeitungsgrad:*

Bemerkung Aussaat:

Land:*

Abgehend

Standortadresse:*

Quartier:*

Aufnehmend

Standortadresse:*

Quartier:*

Standortadresse
Detail:

Datum:*

Beschreibung

- *Nutzen*
Verbuchen der Erntemengen (Aussaat von Saatgut)
- *Funktion*
automatische Berechnung und Anzeige des Bestands, laufend bei jeder Buchung
- *Pflichtfelder*
Menge, Einheit, Aufarbeitungsgrad, Land, Standortadresse, Quartier, Standortadresse abgehend, Quartier abgehend, Standortadresse Detail, Datum
- *Plausibilitäten*
 - Probe muss bestätigt sein.
 - Kann nur durchgeführt werden, wenn Stammzertifikatsdaten eingegeben sind und Ersteinbuchung muss erfolgt sein
 - *Besonderheiten*
 - Mehrfach möglich

3.3.4.4. Verkauf Saatgut

Der Verkauf ist über die beiden Buttons "Verkauf Saatgut" und "Verkauf Pflanzgut" möglich. Ist kein Saatgutbestand mehr vorhanden, wird der Button Verkauf Saatgut ausgeblendet.

Besitzwechsel

Menge:*

Mengeneinheit: Stück

Aufarbeitungsgrad:*

Alter:

Land:*

Standortadresse:*

Quartier:*

Käufer:*

Nummer

Lieferschein:
Datum des Verkaufs:*

Bemerkung:

Text für Käufer:

Lieferschein als Datei anhängen Keine Datei ausgewählt.

Beschreibung:

- *Nutzen*
Umbuchung/Verkauf von Saatgut oder Pflanzgut zu anderen Teilnehmern
- *Funktion*
 - Automatische Berechnung und Anzeige des Bestands, laufend bei jeder Buchung
 - Auf der Maske Zukauf kann auch eine Ablehnung erfolgend, dann werden die Bestände wieder erhöht und dies als Buchungsvorgang erfasst
 - Der Zukäufer erhält die Meldung über der Verkauf und muss diesen Annehmen oder Ablehnen
- *Pflichtfelder*
Menge, Aufarbeitungsgrad, Land (Zielland des Verkaufs), Standortadresse, Quartier, Käufer, Datum des Verkaufs
- *Plausibilitäten*
 - Probe muss bestätig sein.
 - Kann nur durchgeführt werden, wenn Stammzertifikatsdaten eingegeben sind und Ersteinbuchung muss erfolgt sein
 - Automatische Berechnung, dass kein Verkauf über der Menge ist

- *Besonderheiten*
 - Mehrfach möglich
 - Je nachdem, ob Pflanz- oder Saatgut verkauft wird, erscheint entsprechende Einheit
 - Die Eingabe der Betriebsnummer erfolgt durch eine Listbox in der die Betriebsnummern und Namen aller ZÜF-Verfahrensteilnehmer hinterlegt sind. Diese Listbox ist über das Filtericon filterbar.

3.3.4.5. Überprüfbarkeit beenden

Herausnahme
✕

Menge:*	<input type="text" value="25"/>
Mengeneinheit:**	<input type="text" value="Stück"/>
Aussaatjahr:	<input type="text" value="2013/2014"/>
Alter:	<input type="text" value="1-jährig"/>
Datum der Auslistung:*	<input type="text" value="17.12.2014"/>
Bemerkung:	<div style="border: 1px solid #ccc; height: 40px; width: 100%;"></div>

Beschreibung:

- *Nutzen*
Auslistung von Saatgut oder Pflanzgut aus der Mengenbuchung
- *Funktion*
 - Automatische Berechnung und Anzeige des Bestands, laufend bei jeder Buchung
 - Hier erfasste Bestände werden aus der Berechnung herausgenommen
- *Pflichtfelder*
Menge, Einheit, Alter (wenn Einheit Stück), Datum der Auslistung
- *Plausibilitäten*
 - Probe muss bestätigt sein.
 - Kann nur durchgeführt werden, wenn Stammzertifikatsdaten eingegeben sind und Ersteinbuchung muss erfolgt sein
- *Besonderheiten*
 - Mehrfach möglich

3.3.4.6. Zukauf

Wird Saatgut oder Pflanzgut verkauft erhält der Käufer unterhalb der Mengenverwaltung den Button ‚Zukauf‘.



Unabhängig von der gewählten ID kann dieser Button ausgewählt werden, es öffnet sich eine Maske auf der der Zukauf bestätigt oder abgelehnt werden kann.

Zukauf

Annahme	<input type="text" value="11000612700091, 17.12.2014, g_support - Support-Administrator"/>
Besitzerwechsel:*	
Menge:*	<input type="text" value="100,000"/>
Mengeneinheit:*	<input type="text" value="Kilogramm"/>
Aufarbeitungsgrad:*	<input type="text" value="Rohware (ab Wald)"/>
Land:*	<input type="text" value="Deutschland"/>
Standortadresse:*	<input type="text" value="Bitte wählen:"/>
Quartier:*	<input type="text" value="Bitte wählen:"/>
Standortadresse Detail:	<div style="border: 1px solid #ccc; height: 40px;"></div>
Datum:*	<input type="text" value="17.12.2014"/>
Bemerkung:	<div style="border: 1px solid #ccc; height: 40px;"></div>
Text für Käufer:	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;">Sehr geehrter Käufer,</div>
Bemerkung:	<div style="border: 1px solid #ccc; height: 40px;"></div>

Beschreibung:

- *Nutzen*
Annahme von Erntebestand von anderem Betrieb
- *Funktion*
 - Automatische Berechnung und Anzeige des Bestands, laufend bei jeder Buchung
 - Auf der Maske Zukauf kann auch eine Ablehnung erfolgend, dann werden die Bestände wieder erhöht und dies als Buchungsvorgang erfasst (Verkauf-Rückbuchung)

- Der Zukäufer erhält die Meldung über der Verkauf und muss diesen Annehmen oder Ablehnen
- *Pflichtfelder*
Annahme Besitzerwechsel, Standortadresse, Quartier (=Ziel-Standort des Käufers), Datum
- *Plausibilitäten*
 - Probe muss bestätigt sein.
 - Kann nur durchgeführt werden, wenn Stammzertifikatsdaten eingegeben sind und Ersteinbuchung muss erfolgt sein
- *Besonderheiten*
 - Nur Anzeige der relevanten Felder, keine Bearbeitung möglich
 - Schaltfläche "Zukauf" wird im Mengенbuch direkt, also vor Auswahl einer ID-Nr. angezeigt, wenn noch mind. 1 Zukauf zur Bestätigung aussteht.

3.3.4.8. Zwischenprüfung beantragen

Zwischenprüfung beantragen ist eine Vorabprüfung, ob die Daten und Bestände soweit korrekt gebucht sind, dass ein Zertifikat beantragt werden kann. Der Zertifizierer prüft die Daten analog zu der Zertifikatsprüfung und bestätigt oder lehnt ab. Die Zwischenprüfung hat keinen Einfluss auf die Bestandsmengen.

Zwischenprüfung
✕

Menge:**	<input type="text" value="100"/>
Mengeneinheit:**	<input type="text" value="Stück"/>
Aufarbeitungsgrad:**	<input type="text" value="Pflanzgut"/>
Aussaajahr:	<input type="text" value="2012/2013"/>
Alter:	<input type="text" value="2jährig"/>
Land:**	<input type="text" value="Deutschland"/>
Weiteres Produktionsland:	<input type="text" value="Bitte wählen:"/>
Weiteres Produktionsland:	<input type="text" value="Bitte wählen:"/>
Standortadresse:**	<input type="text" value="Baumschule Wald&Co."/>
Quartier:**	<input type="text" value="Feld 1"/>
Standortadresse Detail:	<div style="border: 1px solid #ccc; height: 40px;"></div>
Bemerkung:	<div style="border: 1px solid #ccc; height: 20px;"></div>

Speichern
Abbrechen

Beschreibung:

- *Nutzen*
Zwischenprüfung beantragen für bestimmten Bestand
- *Funktion*
 - Keine Mengenbuchung, nur Funktion
- *Pflichtfelder*
Menge, Einheit, Datum der Auslistung
- *Plausibilitäten*
 - Probe muss bestätigt sein.
 - Kann nur durchgeführt werden, wenn Stammzertifikatsdaten eingegeben sind und Ersteinbuchung muss erfolgt sein
 - Besonderheiten
 - Mehrfach möglich
 - Keine weitere Auswirkung

3.3.4.9. Zertifikat beantragen

Wenn eine Bestandsfolgebuchung (ab 01.07) erfolgt ist und Pflanzgut mind. 1jährig vorhanden ist, kann zu einem Bestand ein Zertifikat beantragt werden.

Um ein Zertifikat zu beantragen gibt es 2 Möglichkeiten

- Betätigen des Buttons Zertifikat beantragen, es öffnet sich die Datenmaske und Felder müssen ausgefüllt werden

Typ	Menge kg	Menge Stück	Alter	Datum	Standort	Bemerkung
Restbuchung		300	1jährig	17.12.2014	Baumschule Wald&Co. - Feld 2	
Ersteinbuchung	250,000	--	--	11.12.2013	Baumschule Wald&Co. - Feld 1	--
Aussaat	25,000	--	--	11.12.2013	Baumschule Wald&Co. - Feld 2	--
Besitzwechsel	20,000	--	--	11.12.2013	Baumschule Wald&Co. - Feld 1	--
Zwischenprüf.	100,000	--	--	11.12.2013	Baumschule Wald&Co. - Feld 1	--

+ Einlagerung/Verschulung
 + Aussaat
 + Verkauf Pflanzgut
 + Zukauf
 + Überprüfbarkeit beenden
 + Zertifikat beantragen
 + Zwischenprüfung beantragen

- Auswahl eines Bestandes über den Radiobutton, betätigen des Buttons ‚Zertifikat beantragen‘, dann sind in der Maske die relevanten Felder (Mengeneinheit, Aufarbeitungsgrad, Aussaatjahr, Alter, Land, Standort, Quartier) vorbelegt. Die Menge muss zwingend eingetragen werden.

Zertifizierung

Menge:*

Mengeneinheit:*

Aufarbeitungsgrad:*

Aussaatzjahr:

Alter:

Land:*

Weiteres Produktionsland:

Weiteres Produktionsland:

Standortadresse:*

Quartier:*

Standortadresse Detail:

Bemerkung:

Speichern sendet die Daten zur Überprüfung an den Zertifizierer.

Beschreibung:

- *Nutzen*
erstmalige Bestandsaufnahme Pflanzgut
- *Funktion*
 - Automatische Berechnung und Anzeige des Bestands, Zertifikatsdruck wird als Bestandsverringerung verbucht
- *Pflichtfelder*
Menge, Einheit, Aufarbeitungsgrad, Alter, Land, Standortadresse, Quartier
- *Plausibilitäten*
 - Probe muss bestätigt sein.
 - Kann nur durchgeführt werden, wenn Stammzertifikatsdaten eingegeben sind und erstmalige Ersteinbuchung / erstmalige Bestandsaufnahme muss erfolgt sein
- *Besonderheiten*
 - Mehrfach möglich
 - Durch den Radiobutton in der Mengenbuch-Tabelle kann ein DS gewählt werden, zu welchem Bestand ein Zertifikat beantragt werden soll. Dann werden diese Daten (Standort, Quartier,...) automatisch in der Maske Zertifikat beantragen vorbelegt.

3.3.5. Bestandsfolgebuchungen

Vor der Zertifikatserstellung muss eine Bestandsfolgebuchung erfolgen.

In dieser Liste befinden sich alle Buchungseinträge die im neuen Baumschuljahr gebucht werden müssen. Solange diese Buchungen nicht erfolgt sind, können keine Buchungen/Verkäufe/Zertifizierungen im Mengenbuch erfolgen.

Wird ein Listeintrag bearbeitet (Stift Icon) und gespeichert so taucht er danach nicht mehr in dieser Liste auf (abgearbeitet), sondern erscheint als Bestandsfolgebuchungs-Eintrag im Mengenbuch.

Liste der Bestandsbuchung						
ID	Baumart	Herkunft	Menge kg	Menge Stück	Entwicklungsstadium	Vorjahr
11000093600009	Tilia cordata	823 03	230,000	-	-	-
11002000103779	Larix decidua	837 06	290,000	-	-	-
11002000103779	Larix decidua	837 06	-	0	0jährig	-
11002000939822	Betula pendula	804 03	550,000	-	-	-
11002000939822	Betula pendula	804 03	-	0	0jährig	-

Bitte wählen:

In der Bestandsbuchungsliste tauchen verschiedenste Einträge auf, je ID gibt es mehrere Einträge, je nachdem welche verschiedenen Entwicklungsstadien und Bestände (pro Quartier) gebucht sind. In dieser Liste erfolgt die Erhöhung des Entwicklungsstadiums, so wird z.B. eine Aussaat als 0-jährig gelistet.

3.3.6. Zertifikate ausdrucken

In der Liste der Zertifikatsbestätigung erhält der Anwender Übersicht über seine Zertifikate und deren Status.

Ist ein Zertifikat genehmigt, so kann es über das Stift-Icon aufgerufen und gedruckt werden.

Liste der Zertifikatsbestätigung									
ID	Typ	Baumart	Herkunft	Menge kg	Menge Stück	Alter	Status	Datum des Zertifikatsantrags	Gültigkeitsdatum
11000612700091	Zwischenprüfung	Prunus avium	014 02	-	10	1jährig	genehmigt	16.12.2014	30.06.2015
11000612700091	Zwischenprüfung	Prunus avium	811 02	-	4	1jährig	genehmigt	20.11.2014	30.06.2015
11002818100003	Zertifizierung	Abies alba	827 01	-	5	1jährig	genehmigt	17.09.2014	30.06.2015

Bitte wählen: 3 Einträge Seite 1 von 1

Alle relevanten Zertifikatsdaten werden im oberen Bereich angezeigt, im unteren Bereich sind die Angaben zu machen.

Die Eingabe der Menge ist verpflichtend, wird die verfügbare Menge überschritten wird der Benutzer darüber informiert und muss die Menge ändern. Die Mengen können geteilt werden, es können solange ‚Teilzertifikate‘ gedruckt werden, bis die verfügbare Menge ‚0‘ ist. Lieferschein ist ebenfalls Pflicht.

Zertifikat ausdrucken - anlegen

ID: 11002818100003
 Menge verfügbar: 5,000
 Alter: 100hrig
 Mengeneinheit: Stück
 Aufbereitungsgrad: Pfanzgut
 Land: Deutschland
 Weiteres Land: Deutschland

Schnellsuche

Kundennummer:

Käufer Eingabe:

Käufer Adresszeile 1:

Käufer Adresszeile 2:

Käufer Zusatzinfo:

Menge:

Lieferschein/Rechnungs-Nr.:

Bemerkung:

Um einen Käufer einzugeben gibt es 3 Möglichkeiten:

- Eingabe der Kundennummer, nachladen der Daten in die Adressfelder
- Freie Eingabe der Adresse (Daten werden nicht in der Adressverwaltung gespeichert)
- Umfangreiche Suche und Übernahme der Daten über den Button (An dieser Stelle auch Neuanlage möglich, Daten werden in der Adressverwaltung gespeichert)

Q Kundenadresse suchen

Liste der Kundenverwaltung

Kategorie: Kundennamen: Kundennummer:

Kategorie	Kundennummer	Kundenname	Ort	Bemerkung
Geschäftskunden	4711	Rosenheimer Forstverwaltung	-	-
	10000	Firma Nadel & Baum GmbH	Musterhausen	

2 Einträge Seite 1 von 1

Nach Eingabe aller relevanten Daten kann das Zertifikat mit dem Button ‚Zertifikat drucken‘ erstellt werden, die verfügbare Menge wird gemindert, es erfolgt eine Bestandsminimierung.



3.3.7. Übersicht Zertifikatsausdrucke

Diese Liste beinhaltet alle bisher gedruckten Zertifikate. Sollte bei der Erstellung ein Problem aufgetaucht sein, so kann das Zertifikat an dieser Stelle erneut gedruckt werden. Es ist eine reine Druckwiederholung, es wird kein neues Zertifikat erstellt.

Liste der Zertifikatsausdrucke										
ID	Käufer	Datum	Baumart	Herkunft	Menge kg	Menge Stück	Alter	Lieferschein-Nr.	Gedruckt am	
11002818100003	Testkäufer	29.08.2014	Abies alba	827 01	-	2	1jährig	123	18.12.2014	
11002818100003	Firma Nadel & Baum GmbH	29.08.2014	Abies alba	827 01	-	2	1jährig	815	02.12.2014	
11002812700091	Firma Nadel & Baum GmbH	07.11.2014	Pinus sylv.	814 02	-	0	1jährig	-	01.12.2014	
11002818100003	Firma Nadel & Baum GmbH	29.08.2014	Abies alba	827 01	-	2	1jährig	255	07.11.2014	
11002818100003	Firma Nadel & Baum GmbH	29.08.2014	Abies alba	827 01	-	1	1jährig	45	07.11.2014	
11002818100003	Firma Nadel & Baum GmbH	29.08.2014	Abies alba	827 01	-	1	1jährig	2323	07.11.2014	
11002818100003	Firma Nadel & Baum GmbH	29.08.2014	Abies alba	827 01	-	1	1jährig	1232	07.11.2014	
11002818100003	Firma Nadel & Baum GmbH	29.08.2014	Abies alba	827 01	-	1	1jährig	1234	07.11.2014	
11002818100003	Firma Nadel & Baum GmbH	29.08.2014	Abies alba	827 01	-	1	1jährig	1234	07.11.2014	
11002818100003	Firma Nadel & Baum GmbH	29.08.2014	Abies alba	827 01	-	1	1jährig	1	07.11.2014	

Bitte wählen: [v]

10 Einträge Seite 1 von 1

3.3.8. Probenaktivierung / ausblenden von IDs

Auf dieser Seite können alle IDs des Anwenders nach Belieben zur Übersichtlichkeit ausgeblendet oder aber auch wieder eingeblendet werden. Über das Bearbeiten-Icon wird die ID aufgerufen,

ID	Baumart	Herkunft	Aktiv
11000024364017	Alnus glutinosa	802 02	Ja
11000512700091	Prunus avium	814 02	Ja
11001000600070	Abies grandis	830 02	Ja
110010117522198	Larix decidua	800 00	Ja
11001230100004	Betula pendula	804 01	Ja
11002000300631	Picea abies	810 02	Ja
11002001408837	Acacia plantanoides	800 01	Ja
11002004500000	Abies alba	800 00	Ja
11002076900810	Larix deodua	837 04	Ja
11002547200001	Abies alba	800 00	Ja
11002910100003	Abies alba	827 01	Ja
11003049402422	Abies alba	800 00	Ja
11003209204030	Abies alba	827 12	Ja
11003582500004	Abies alba	800 00	Ja
110031449010519	Abies alba	827 02	Ja

Bitte wählen: 15 Einträge Seite 1 von 1

auf der nächsten Maske kann eine Checkbox aktiviert oder deaktiviert werden, ob die ID noch aktiv ist. Alle aktiven IDs werden in der Anwendung angezeigt, wird der Haken entfernt, ist die ID ausgeblendet.

Probenaktivierung - bearbeiten✕

ID: 11000024364017

Aktiv:

Erstellung (Datum): 10.12.2014 09:21:34 Erstellung (Benutzer): Support-Administrator

Letzte Änderung (Datum): 16.12.2014 13:27:27 Letzte Änderung (Benutzer): Support-Administrator

Speichern
 Abbrechen

3.3.9. Auswertungen

Es steht die Auswertung ZüF-Gesamtbestand zur Verfügung.

Auswertungen - bearbeiten✕

Auswertung:*

Format:*

Parameter

ID-Nummer:

Baumart:

Herkunft:

Auswertung erzeugen
 Abbrechen

* Pflichtfelder

Die Auswertung enthält nur die Daten des angemeldeten Teilnehmers. Ausgeblendete ID Nummern sind nicht enthalten. Pflichtfelder sind Auswertung und Format, die Filterparameter sind optional.

- Gruppierung nach: Baumart, Herkunft, Entwicklungsstadien
- Sortierung nach: Herkunft, Entwicklungsstadium, ID
- Der Report enthält nur die Daten des angemeldeten Teilnehmers
- Ausgeblendete ID-Nummern (vom Zertifizierer gesperrt oder selbst ausgeblendet) sind nicht enthalten.
- Spalten im Report: Baumart, Herkunft, Entwicklungsstadium, ID-Nr., Standort, Quartier, Menge (kg/Stück)

3.3.10. Standortverwaltung

Die Maske der Standortverwaltung dient der Eingabe und Pflege von Standorten. Diese werden innerhalb der Anwendung in Listboxen angezeigt (Mengenverwaltung) und können vom Anwender komfortabel dort ausgewählt werden.

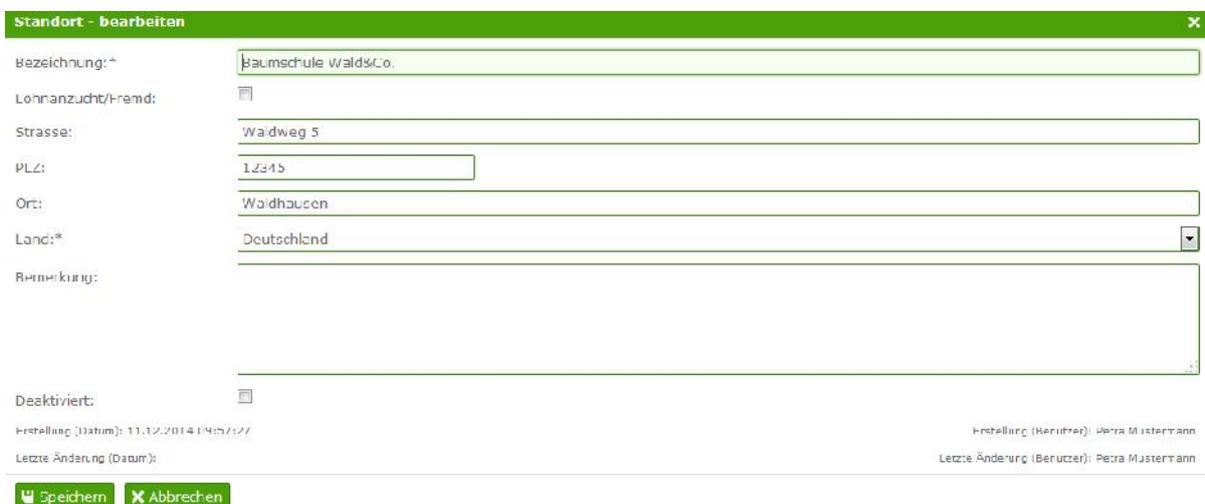
HINWEIS

Um die Standortdaten nutzen zu können, sollten diese zu Beginn des Baumschuljahres überprüft und ggf. gepflegt werden. Zum Programmstart wird ein Standort angelegt der alle bisher erfassten Quartiere beinhaltet

Die Maske wird über eine Liste aufgerufen, dort können neue Standorte angelegt werden oder bestehende über den Bearbeiten-Icon aufgerufen und bearbeitet werden. Liste der Standorte:



Die Bearbeiten-Maske öffnet sich in einem Pop-Up Fenster:



Quartiere können pro Standort verwaltet werden, über das letzte Icon in der Standortliste wird die Quartierliste (passend zu diesem Standort) geöffnet. Liste der Quartiere:

Liste der Quartiere - Baumschule Wald&Co.		
Bezeichnung	Bemerkung	Deaktiviert
Feld 1	-	Nein
Feld 2	-	Nein
Feld 3	-	Nein
Keller	-	Nein
Lagerhalle	-	Nein

Bitte wählen: 5 Einträge Seite 1 von 1

Über den Bearbeiten-Icon können die Quartiere bearbeitet werden, es öffnet sich ein Pop-Up Fenster. Neue Quartiere werden über den Button ‚Neuer Eintrag‘ angelegt.

Quartiere sind über den Papierkorb-Icon löscher, falls noch keine Buchungen auf dem Quartier erfasst sind.

Lohnanzuchtstandorte, bei denen das Quartier nicht exakt bekannt ist, werden mit einem Quartier angelegt, das wie der Standort benannt wird. Der Standort wird mit der Checkbox "Lohnanzucht" gekennzeichnet.

Zusammenführen

Über den letzten Icon in der Quartierliste, können Quartiere zusammengeführt werden – es öffnet sich folgende Liste

Liste der Quartierzusammenführung - Feld 3			
Standort - Bezeichnung	Standort - Deaktiviert	Quartier - Bezeichnung	Quartier - Deaktiviert
<input type="checkbox"/> Baumschule Wald&Co.	Nein	Feld 1	Nein
<input type="checkbox"/> Baumschule Wald&Co.	Nein	Feld 2	Nein
<input type="checkbox"/> Baumschule Wald&Co.	Nein	Lagerhalle	Nein
<input type="checkbox"/> Baumschule Wald&Co.	Nein	Keller	Nein

Bitte wählen: 4 Einträge Seite 1 von 1

Wird hier nun ein Quartier ausgewählt und der Button ‚Zusammenführen‘ geklickt, so werden diese Quartiere unter dem zuerst ausgewähltem Quartiernamen zusammengeführt.

3.3.11. Kundenverwaltung

Liste der Kundenverwaltung				
Kategorie	Kundennummer	Kundenname	Ort	Bemerkung
Geschäftskunden	8899	Test-GmbH	Musterhausen	-
Privatkunden	1000	Endkunde Test	Ortshausen	-

Bitte wählen: 2 Einträge Seite 1 von 1

Die Maske der Kundenverwaltung dient der Eingabe und Pflege von Kunden/Betrieben. Diese werden in der Maske Zertifikatsdruck in der Kundensuche angezeigt und können vom Anwender komfortabel eingegeben werden.

Die Maske wird über eine Liste aufgerufen, dort können neue Kunden angelegt werden oder bestehende über ein Icon aufgerufen und bearbeitet werden.

Diese Kundenverwaltung dient der Pflege der Kunden, welche als Käufer beim Zertifikatsdruck per Eingabe oder Suche ausgewählt werden können.